

**Präsidiumssitzung des RVH
am Montag, den 30.09.2019
NDR, Hugh-Greene-Weg 1
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Bernd Dankowski – Präsident (Club TdC)
Bernhard Buscham – VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing (Harburger RG)
Alexander Böker – VP Leistungssport Rennsport und Offroad (RG Uni Hamburg)
Sandra Riemersma – Koordinatorin Breitensport, Beauftragte Frauenradspport (RV Altona)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokoll Präsidium/Verbandsrat vom 26.08.19
3. Aktuelle Situation in der Haseldorfer Marsch/Wedel
4. Bundesliga 2020
5. Infos zum „Junior Cup (Nord)“
6. Bahnsaison 2020
7. Bericht Straße/Cross/BMX
8. Breitensport
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

B. Dankowski begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

TOP 2: Genehmigung Protokolle

Das Protokoll vom 26.08.19 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Situation in der Haseldorfer Marsch/Wedel

Die aktuelle Lage im Hamburger Westen/der Haseldorfer Marsch hat A. Naujokat vorab schriftlich geschildert (s.u. Anlage 1). B. Buscham bestätigt Probleme mit der Polizei (Sanktionierungen/Strafzettel bei Nicht-Benutzung des Radwegs) bei RTFs. Die Teilnehmer bemängeln die einseitige Berichterstattung in der lokalen Zeitung.

TOP 4: Bundesliga 2020

Die Bundesliga 2019 wurde im kürzlich abgehaltenen Abschlussgespräch von Allen (Trainer/Fahrer/Verantwortliche) als erfolgreich bezeichnet. Die Kooperation von SH und RVH soll wie ursprünglich angedacht auch 2020 weiterlaufen. Am 19.10.2019 findet ein Eltern-/Fahrerabend statt, um die Ziele und das Konzept für 2020 zu erklären. Voraussichtlich wird es gelingen, die Fahrer wieder für eine Eigenbeteiligung von 300 Euro durch die Saison zu bringen. Problematisch ist der Wegfall von Leo Diekmann. Der RG Hamburg Trainer tritt aus beruflichen Gründen ab dem 01.10.2019 kürzer und wird nur noch zwei Sportler betreuen. Als Ersatz konnte LV-Trainer Sebastian Gropitz gewonnen werden, der für den zusätzlichen Aufwand (individuelle Trainingspläne etc.) aber bezahlt werden muss. Die Teilnehmer kamen überein, Sebastian mit der Arbeit ab dem 01.10.2019 beginnen zu lassen. Anfallende Kosten, die sich im Rahmen von ca. 600 Euro monatlich bewegen, sollen von Sebastian zunächst als Rechnung gestellt werden. Parallel wird bis zur nächsten Sitzung ein Vertrag ausgearbeitet, in dem die Leistungen und Gegenleistungen definiert sind. Zusätzlich bemüht sich A. Böker, bei jenen Vereinen, die in der U19 Sportler stellen (RGH, Cyclocross), um einen kleinen Zuschuss als weitere Komponente für Gropitz' Bezahlung. B. Dankowski und B. Buscham erklären, prüfen zu wollen, ob das Trainergehalt beim RVH im ideellen Bereich oder im Bereich des Zweckbetriebs verbucht werden muss, da dies Einfluss auf die Abzugsfähigkeit der Mehrwertsteuer hat.

TOP 5: „Junior Cup (Nord)“

Fällt aus, da J. Steffens nicht anwesend ist.

TOP 6: Bahnsaison 2020

Fällt aus, da J. Steffens nicht anwesend ist.

TOP 7: Bericht Straße/Cross/BMX

A. Böker berichtet von M. Sigmunds Titelgewinn bei den Deutschen Zeitfahrmeisterschaften. Auch hier nochmal: Glückwunsch! Die Bundesliga-Saison ist nun beendet, das Abschlussrennen im Sauerland lief leider nicht so gut. Das Team Nord beendete die Saison auf Rang 14 (von 22 Teams). Außerdem berichteten A. Böker und B. Dankowski vom Finale der RVH Cycling Tryouts sowie von den Virtual Cycling Meisterschaften, die trotz einiger Absagen kurz vor Beginn ein großer Erfolg für alle Beteiligten waren. Der Umstand, dass nun auch die UCI Weltmeisterschaften auf Zwift austragen wird, legt nahe, dass sich der RVH mit diesem Experiment auf dem richtigen Weg befindet. Der RVH hat mit der Veranstaltung erfolgreich Neuland betreten.

TOP 8: Breitensport

Die RTF-Saison neigt sich dem Ende zu, einen Bericht fügte A. Naujokat vorab bei (s.u. Anlage 2).

TOP 9 Verschiedenes

A. Böker und B. Dankowski berichteten von der JHV des Club TdC, auf der der Club TdC erneut eine Spendenzusage in Höhe von 10.000 Euro für 2020 zusagte. Auch dieser Stelle: Dankeschön! Der Club TdC macht aber auch klar, dass dies voraussichtlich die letzte Zuwendung in dieser Höhe sein wird. Der RVH ist also aufgefordert, alternative Geldquellen zu erschließen, um die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in der bekannten Weise weiterführen zu können.

Die nächste Präsidiumssitzung soll am 28.10.2019 um 19 Uhr stattfinden.

Um 20.40 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

Protokoll: A. Böker

Hamburg, den 02.10.2019

Anlage 1: E-Mail an das Präsidium von A. Naujokat am 28.10.2019 zu TOP 3

Die Situation in der Haseldorfer Marsch hat sich leider nicht beruhigt. Im Gegenteil: Es gab am 14.09.2019 Presseberichterstattung, nach der die betroffenen Gemeinden Unverständnis darüber zeigen, dass der Radsportverband SH zur Vorbereitung eines Termins Unterlagen angefordert hätte. Er sei daher nicht gesprächsbereit. Die Berichterstattung war einseitig, erst am 27.09.2019 gab es einen Bericht mit der Sicht des Verbands. Parallel werden weiter fleißig Strafzettel durch die Polizei Wedel und Uetersen verteilt für das Nicht-Benutzen von Radwegen. Dies u.a. auch bei der RTF der RSG Blankenese am 01.09.2019 (dazu unten). Diese RTF und die RTF der SG Uetersen am 15.09.2019 standen unter besonderer Beobachtung der Polizei.

Anlage 2: E-Mail an das Präsidium von A. Naujokat am 28.10.2019 zu TOP 8

RTF Blankeneser Rundtörn

Im Nachgang zur letzten Präsidiumssitzung erging der Genehmigungsbescheid mit Formulierungen, die ich für meinen Verein, aber auch in meiner Funktion als Vizepräsident Breitensport für unakzeptabel halte. Wir haben uns daher nach längerem Überlegen dazu entschieden eine so genannte Fortsetzungsfeststellungsklage zu erheben, um feststellen zu lassen, dass einige Auflagen rechtswidrig sind. Es geht im Wesentlichen darum, dass die Radwegbenutzungspflicht nicht aufgehoben wurde und den Teilnehmer darüber hinaus verboten wurde Verbände nach § 27 StVO zu bilden. Danach dürfen mehr als 15 Radfahrer zu zweit nebeneinander auf der Straße fahren. [...]

Ich bin mit dem Thema eng mit weiteren Vereinen, dem Radsportverband Schleswig-Holstein und dem BDR im Kontakt. Laut Peter Koch (Stellvertretender Präsident und VP Breitensport im BDR) handelt es sich um eine bundesweite Problematik, der er parallel "von oben" über den Städtetag bewegen wird. Ich bewege mich als VP Breitensport HH "von unten" hoch bis zu Landesebene in Schleswig-Holstein. Wir sind im Gespräch mit der Genehmigungsbehörde. Es soll demnächst ein gemeinsamer Termin mit der Polizei vereinbart werden. Ähnliche Gespräche stehen ggf. demnächst auch auf allgemeiner Ebene in Hamburg an.

[...] Zum tatsächlichen Ablauf: Es waren etwas mehr als 250 Teilnehmer, Wetter meist trocken, aber auch mit Schauern. Aufgrund sparsamen Wirtschaftens gibt es ein leichtes Plus. Es wurden zahlreiche Ordner benötigt, deren Einsatz teilweise von der Polizei Uetersen kontrolliert wurde. Von der Polizei Schenefeld wurden wir am Start gut unterstützt. Die Polizei Uetersen hat Strafzettel verteilt an Teilnehmer der RTF, u.a. an Bernhard, der dazu berichten kann.

RTF/Marathon St. Pauli

Gutes Wetter, rund 100 Marathonfahrer und 450 RTF-Starter. Die Rookies sind weiter aktiv und auch bei beiden RTFs vertreten gewesen, wenn auch in geringerer Besetzung. Einen Bericht findet man zur Zeit auf der Startseite des FC St. Pauli: <https://www.fcstpauli-radsport.de/>

Es gab einen Unfall mit Notarzteinsatz, wohl ein internistischer Notfall, der zum Sturz geführt hat.

CTF Aumühle RG Uni

Die CTF-Saison hat begonnen. Am 21.09.2019 trafen sich rund 100 Starter, um bei sonnigem Wetter den Elbhänge zu erklimmen.